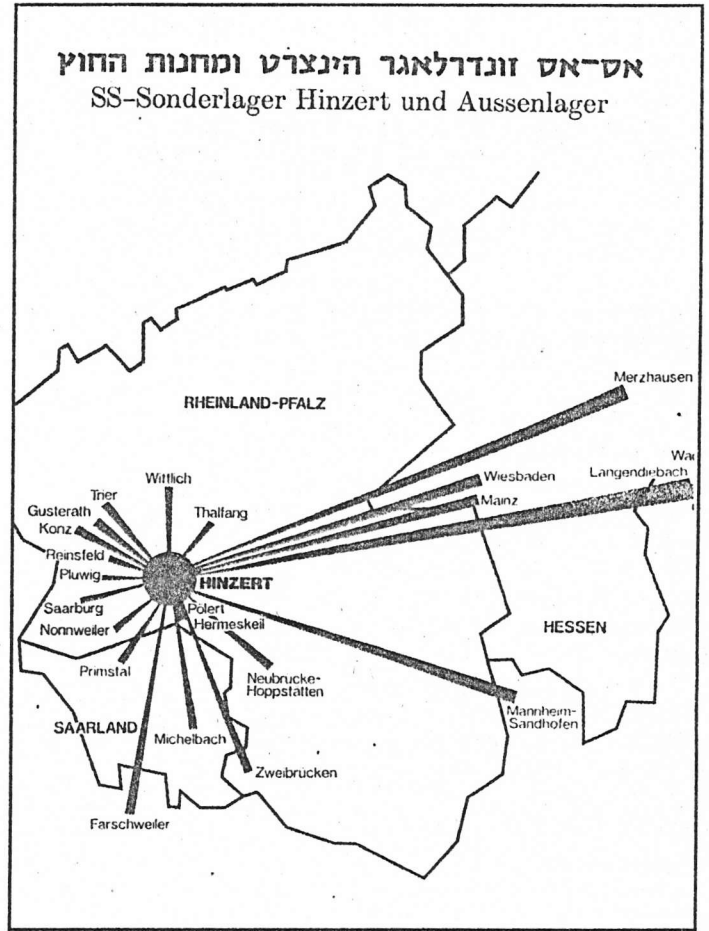




Linolschnitt des Häftlings Kaiser: Ausdruck von großer Hilflosigkeit im Lager Hinzert



SS-Sonderlager Hinzert bleibt eine Mahnung für alle Zeiten. Hier ein Überblick der Außenstellen. Foto: Landesbildstelle

Rheinland Pfalz klärt über Gedenkstätten auf

Erstmals informiert das Faltblatt einer Landeszentrale für politische Bildung auf Hebräisch

Dachau, Bergen-Belsens: bekannte Gedenkstätten des Nazi-Terrors in der Bundesrepublik Deutschland. Aber auch in Rheinland-Pfalz gibt es Orte es Gedenkens. Darauf will ein kürzlich erschienenes Faltblatt der Landeszentrale für politische Bildung hinweisen.

Häufig erlebe er, daß beim Schüleraustausch mit Israel in Rheinland-Pfalz der Wunsch geäußert wird, ein Konzentrationslager zu besuchen, erklärt der stellvertretende Direktor der Landeszentrale für politische Bildung, Hans-Georg Meyer.

Die Fahrt nach Dachau stelle jedoch einen nicht unerheblichen Kostenfaktor dar. So entstand die Idee, die eigenen, vor Ort gelege-

nen Gedenkstätten in einem Faltblatt zusammenzufassen. Und damit die israelischen Schüler es auch verstehen, erschien das Blatt auf Hebräisch. Das erste Blatt enthalte Informationen über das SS-Sonderlager Hinzert.

Die hebräische Ausgabe ist in einer Auflage von 2.000 Stück erschienen, wie Meyer der ALLGEMEINEN mitteilte. Man habe sie an die Gedenkstätte Yad Vashem, an israelische Zeitungen, Schulen und Kommunen verschickt.

Diesem ersten Versuch sollen andere folgen, versicherte Meyer. Ein Faltblatt über das Konzentrationslager Osthofen bei Worms ist bereits in Arbeit.